



Gottesdienst zeitgleich - Sonntag 10.00h

Sonntags 9.50h– die Glocken läuten 10 Minuten

In der Kirche ist P. Schwegmann-Beisel, Pn. Beisel oder jemand vom KV, zündet die Osterkerze an und feiert folgende Andacht. Ihr könnt das zu Hause auch tun. Zeitgleich. So sind wir miteinander verbunden.

Zünde eine Kerze an.

Sieh einen Moment in Ruhe auf die Kerze.

Dann lies oder sprich laut:

Hier bin ich.

An anderen Orten sind andere.

Wir sind eine Gemeinschaft in Gott, dem Lebendigen.

Mit jedem Sonntag feiern wir Gott.

Er umgibt unseren Alltag gnädig. Treu. Ewig. Trotz allem. In allem.

Mit jedem Sonntag erinnern wir uns an Jesus, Mensch aus Nazareth. Seit über 2000 Jahren liebt er sich in die Welt hinein. Christus, zu ihm gehören wir. Gestern und heute und einmal mehr.

Mit jedem Sonntag achten wir den Heiligen Geist. Himmlische Kraft. Sie möchte heilen, stärken und aufrichten in dieser Welt.

Mit jedem Sonntag bergen wir uns in der großen Geschichte Gottes. Und finden Trost. Amen

Psalm

Der Lebendige ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Lebendige ist meines Lebenskraft, vor wem sollte mir grauen.

Manchmal habe ich Angst.

Wer sind wir Menschen? Wer bin ich?

Was wird die Zukunft bringen?

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal fürchte ich kein Unglück. Du bist bei mir.

Manchmal bin ich traurig. Enttäuscht. Allein. Wer ist da, der mich in die Arme schließt?

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Manchmal bin ich energievoll. Ich sehe andere.

Helfe ihnen. Ich verzeihe jemandem. Auch mir.

Ich tröste jemanden. Ich freue mich. Dann denke ich dankbar:

Der Lebendige ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Die Lebendige ist meines Lebenskraft, vor wem sollte mir grauen?

Liedvers

Du bist da, du bist da. Bist am Anfang der Zeit. Am Grund aller Fragen bist du. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht, hast du für mich schon gewacht. Bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht, hast du für mich gewacht.

(Die Melodie findet Ihr auf unserer Homepage. Musiker: Jens Niemann)

Fürbitten

Gott. Halt im Sturm. Wir sind verbunden. Miteinander. Als Glaubende und Zweifelnde.

Wir denken an die, die wir lieben.

Stille – eine Kerze im Lebensbaum wird angezündet

Wir denken an alle, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Stille – eine Kerze im Lebensbaum wird angezündet

Wir denken an alle Kranken. In den Krankenhäusern, zu Hause, die keinen Besuch bekommen dürfen. Die einsam sind.

Stille – eine Kerze im Lebensbaum wird angezündet

Wir denken dankbar an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft, ihre Gaben ein, riskieren ihre Gesundheit für uns alle.

Stille – eine Kerze im Lebensbaum wird angezündet

Wir denken an die Menschen, die in Vergessenheit geraten. Menschen in großer Not. Auf der Flucht. An den Grenzen Europas. Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer.

Stille – eine Kerze im Lebensbaum wird angezündet

Gott. Zuflucht in allem Glauben und Zweifeln.

Wir sind deine Menschen. Wir sind dir heilig. Verbunden sind wir in dir miteinander. Wir beten zu dir mit den Worten unseres Bruders aus Nazareth:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld.

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

In Ewigkeit. Amen

In Ewigkeit. Amen

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2.Tim 1,7

Ich bin gesegnet. Gott geht mit mir. Mit uns. **Amen.**

Dann puste vorsichtig die Flamme aus.